

Offene Landesverbandsmeisterschaft Blasrohrsport 2020

1. Wettbewerb

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. (NWDSB) veranstaltet als Rahmenwettbewerb eine offene Landesverbandsmeisterschaft im Blasrohrsport. Für den Wettbewerb gilt das Regelwerk „Blasrohr Scheibe“ des NWDSB.

2. Termin / Ort

Der Wettbewerb findet für alle Klassen am Sonntag, den 26. April 2020 im LLZ Bassum statt.

3. Teilnahme / Meldung

Teilnehmen kann nur, wer Mitglied in einem dem NWDSB angeschlossenen Verein und versichert ist!

Meldeverfahren: Es ist keine Qualifikation erforderlich. Die Vereine melden direkt mit dem dafür vorgesehenen Meldeformular von der NWDSB Homepage an claudia.moehlenbrock@gmx.de und meldung@ndwsb.de. Es gibt keine Mannschaftswertung. **Meldeschluss: 12.03.2020**

4. Startgeld

Das Startgeld beträgt 6,-€/Start für Schüler I und II, für die restlichen Klassen 12,-€/Start und ist am Wettkampftag in bar zu entrichten. Für nicht angetretene, aber gemeldete Schützen, ist das volle Startgeld zu zahlen.

5. Wettkampfklassen / Wettkampfprogramm

Schüler II (Jahrgang 2008 und jünger)	> Distanz 5m
Schüler I (Jahrgang 2006-2007)	> Distanz 7m
Jugend (Jahrgang 2004-2005)	> Distanz 7m
Damen (Jahrgang 1966-2003)	> Distanz 7m
Herren (Jahrgang 1966-2003)	> Distanz 10m
Senioren (Jahrgang 1965 und älter)	> Distanz 7m
Seniorinnen (Jahrgang 1965 und älter)	> Distanz 7m

Wettkampfprogramm für alle Klassen: 10 Runden à 6 Pfeile (60 Schuss)

6. Ausrüstung

Blasrohr: Länge für Schüler bis 121cm (pfeilführend/Gesamt: 130cm). Länge für Jugend und älter bis 160cm (pfeilführend/Gesamt: 170cm). Kaliber und Gewicht frei wählbar. Jegliche Zielhilfen sind verboten. Anbauteile wie Mundstück, Griffe, Kompensatoren und Laufgewichte sind erlaubt, sofern diese keine Markierungen und/oder Teile besitzen, welche als Visierung genutzt werden können. Sie müssen – in Bezug auf das Blasrohr – symmetrisch und konzentrisch (um eine gemeinsame Mitte) ausgeführt und angebracht sein. Somit sind auch keine Griffe, z.B. in Stabform oder als Pistolengriff erlaubt!

Pfeile: Es dürfen Pfeile jeder Art verwendet werden, vorausgesetzt, sie fallen unter das Prinzip und die Bedeutung des Wortes „Pfeil“. **NICHT zulässig** sind Jagdpfeile (Broadhead-Darts, Mini-Broadhead-Darts, Razor Tip-Darts, Speerbolzen-Darts), Stöpselpfeile (Stun- Darts), Multi-Darts, Soft-Darts (NERF), Kugel-Effekt- und Helikopter-Darts sowie Foliendarts und Golf-Tees. Der maximale Durchmesser eines Pfeilschafts inklusive Spitze darf 4mm nicht überschreiten. Jeder Schütze hat ausreichend Pfeile mit sich zu führen (7 Stck.).

Jegliche Art von Kommunikationsgeräten während des Wettkampfes sind nicht zulässig!

Blasrohr und Pfeile können beim Veranstalter ausgeliehen werden!

7. Durchführung des Wettkampfes

Die Wettkampfzeit pro Runde (6 Pfeile) beträgt max. 3 Minuten. Vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn erhalten die Schützen eine Runde (6 Pfeile) Probezeit. Als Ziel dienen 2 vertikale Dreifachauflagen

Trefferaufnahme: Die Trefferaufnahme erfolgt nach dem 4-Augen-Prinzip. Berührt ein Pfeilschaft eine Trennlinie zwischen zwei Ringen, so wird der höhere Ring gewertet. Befinden sich nach einer Runde mehr als 6 Pfeile auf den Scheiben, so werden nur die niedrigsten Pfeilwerte gewertet. Die Pfeile können in beliebiger Reihenfolge mit einem Pfeil pro Spiegel geblasen werden. Wenn mehr als 1 Pfeil im Spiegel steckt, zählt nur der Pfeil mit dem niedrigeren Wert, der andere wird mit „null“ gewertet.

8. Signalgebung

- Zweimaliges Pfeifen ist das Signal zur Markierung (5,7 bzw. 10m) vorzugehen
- Einmaliges Pfeifen ist das Signal für den Wettkampfbeginn
- Erneutes zweimaliges Pfeifen beendet die Wettkampfzeit und ist das Signal für die Trefferaufnahme
- **Eine Reihe aufeinanderfolgender Pfiffe bedeutet Gefahr und der Wettkampf muss sofort eingestellt werden**

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.